



Passauer Filmfestival „Zukunft der Arbeit“

vom 4. Mai bis 29. Juni

www.passauer-filmfestival.de

Große Arbeitsmarktkonferenz für Ostbayern am 12. Juni in Passau

Passau. „Die Zukunft der Arbeit – Chancen und Potentiale in Ostbayern“ – das ist der Titel der großen „Regionalen Arbeitsmarktkonferenz“, die im Rahmen des Passauer Filmfestivals „Zukunft der Arbeit“ am Dienstag, 12. Juni im CINEPLEX statt findet. Eingeladen sind alle Arbeitsmarktakteure, Unternehmen, Bildungsträger und Interessierte aus ganz Ostbayern, sich über die Potentiale und Probleme des ostbayerischen Arbeitsmarktes auszutauschen.

Die Arbeitsmarktkonferenz beginnt um 18.30 Uhr mit einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion, an der unter anderem Freyung-Grafenaus Landrat Alexander Muthmann, die stellvertretenden Hauptgeschäftsführer von IHK und HWK, Jürgen Karl und Karl Hilkingen und auch Otto E. Vogel, Geschäftsführer von Communigate in Passau, sowie Bernhard Roos von der IG Metall teilnehmen. Im Anschluss eröffnet Dr. Michael Heister vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales die nationale EQUAL-Wanderausstellung, bevor beim Empfang mit Imbiss neue Kontakte geknüpft und innovative Ideen für den ostbayerischen Arbeitsmarkt diskutiert werden können. Anmeldung und weitere Infos bei Equal-Ostbayern, Tel. 0851/756-8802 und unter www.passauer-filmfestival.de im Internet.

Als Sponsoren unterstützen das Filmfestival die Innenstadt Brauerei Passau, Getränke Geins, Bear's and Friends Passau, Bäckerei Bachmeier, Sparkasse Passau, VR-Bank Passau, die Agentur für Arbeit Passau sowie Tele Regional Passau 1.

Das Programm des Passauer Filmfestivals „Zukunft der Arbeit“ ist Teil der bundesweiten Film- und Veranstaltungsreihe WORK IN PROGRESS, ein Projekt der Freunde der Deutschen Kinemathek e.V. (Arsenal-Berlin) gefördert im Programm „Arbeit in Zukunft“ der Kulturstiftung des Bundes. Gegenwärtig konzentriert sich die Diskussion um die Zukunft der Arbeit vorrangig auf politische, ökonomische und soziale Aspekte. Die Kulturstiftung des Bundes widmet sich daher mit dem Programm „Arbeit in Zukunft“ den kulturellen Dimensionen des Wandels der Arbeitsgesellschaft. Den gemeinsamen Horizont aller Projekte im Programm bildet die Frage nach einem gelingenden Verhältnis von Arbeit und Leben.

Weitere Infos unter www.fdk-workinprogress.de
